

In eigener Sache

Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Hintergrund:

Die Pflanzenwelt des Bayerischen Waldes hat schon sehr früh, im Jahre 1860, durch Otto SENDTNERs Standardwerk „Die Vegetationsverhältnisse des Bayerischen Waldes“ eine eindrucksvolle Darstellung erfahren. Die BASG Bayerischer Wald hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Fortsetzung der SENDTNERschen Tradition die floristische und vegetationskundliche Grundlagenforschung im Bayerischen Wald zu fördern und dafür Verständnis zu wecken. Die Arbeitsgemeinschaft will darüber hinaus durch gezielte Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes und durch Öffentlichkeitsarbeit der auch im Bayerischen Wald fortschreitenden Zerstörung des natürlichen Pflanzenkleides entgegenzutreten. Die BASG möchte aber vor allem Ansprechpartner für botanisch Interessierte sein und diese durch ein attraktives Angebot an Erfahrungsaustausch, gemeinsamen Exkursionen, Fortbildung mit Spezialisten und durch Herausgabe von Mitteilungen für die Mitarbeit gewinnen. Dabei sind botanische Anfänger gleichermaßen willkommen wie Fortgeschrittene.

Die Arbeitsgemeinschaft wurde 1984 als lockerer Zusammenschluss von Bayerwaldbotanikern ins Leben gerufen. Seither wurden mehr als 140 meist ganztägige Exkursionen und etliche Bestimmungsabende durchgeführt. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst den gesamten Bayerischen Wald. Die BASG möchte mit möglichst wenig Verwaltungsaufwand auskommen und hat deshalb keinen eigenen Verein gegründet. Sie lehnt sich organisatorisch an die Regensburgische Botanische Gesellschaft von 1790 e. V. an, nicht zuletzt auch wegen der engen Bindungen vieler ihrer Mitglieder an diese Gesellschaft.

Um ihre Forschungsergebnisse und Naturschutzaktivitäten publizistisch umzusetzen, ist die BASG Mitherausgeberin der wissenschaftlichen Zeitschrift „Der Bayerische Wald“.

Veranstaltungen werden unter „Veranstaltungen“ auf der [Flora von Bayern-Internetseite](https://wiki.bayernflora.de) angekündigt (<https://wiki.bayernflora.de>). Dort ist auch der Internetauftritt der BASG untergebracht.

Vorsitzender von 1984 bis 2009 Hansjörg Gaggermeier, seit 2009 Wolfgang Diewald, Stellvertreter/in von 1984 bis 2021 Michael Haug, seit 2021 Cornelia Straubinger.

Beitrittserklärung unter:

[https://wiki.bayernflora.de/web/Botanische_Arbeits-_und_Schutzgemeinschaft_Bayerischer_Wald_\(BASG_BW\)](https://wiki.bayernflora.de/web/Botanische_Arbeits-_und_Schutzgemeinschaft_Bayerischer_Wald_(BASG_BW))
oder bei der Geschäftsführung.

Gez. Wolfgang Diewald, Vorsitzender und Cornelia Straubinger, Stellvertreterin



Geschäftsadresse:
Wolfgang Diewald
Stephanusweg 4
D-94315 Straubing

E-Mail: Diewald-Botanik@t-online.de

Bankverbindung:
Sparkasse Deggendorf
IBAN: DE71 7415 0000 0380 5824 11



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [36_1-2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [In eigener Sache. Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald 106](#)